

# INHALT

<i>Einleitung</i> . . . . .	9
-----------------------------	---

## TEIL I: SPINOZA

<i>1. Kapitel: Die Substantialität der Substanz</i> . . . . .	13
I. Substanz — Attribute — Modi . . . . .	13
1. Die geometrische Methode Spinozas . . . . .	13
2. Das In-sich-Sein und das Wesen der Substanz . . . . .	16
3. Die Modi . . . . .	18
4. Die Ordnung in der Substanz . . . . .	19
II. Substanz — Gott — Unendlichkeit . . . . .	21
1. Unendlichkeit und Allheit . . . . .	21
2. Unendlichkeit und Endlichkeit . . . . .	24
3. Erstellung des kosmologischen Interpretationshorizontes . . . . .	25
III. Die Einzigkeit der unendlichen Substanz . . . . .	26
1. Methodische Vorbemerkung . . . . .	26
2. Schluß von der Welthaftigkeit auf die Einzigkeit . . . . .	27
3. Die Mannigfaltigung der Einheit . . . . .	31
IV. Notwendigkeit und Kraft der unendlichen Substanz . . . . .	34
1. Die Modalitäten überhaupt . . . . .	34
2. Die Unendlichkeit als Notwendigkeit der naturenden Natur . . . . .	36
3. Die Endlichkeit als Notwendigkeit der naturierten Natur . . . . .	39
4. Macht und Kraft . . . . .	40
5. Verdeutlichung des grundlegenden Paradoxes . . . . .	42
<i>2. Kapitel: Das Sein der Andersheit zur Substanz</i> . . . . .	45
V. Die unendliche Substanz und die besonderen Dinge: Kausalität und Endlichkeit . . . . .	45
1. Die Kausalität der Natur . . . . .	45
2. Das Wirken Gottes in die Endlichkeit und die endliche Kausalität . . . . .	48
3. Der Satz vom Grund in seiner Unausdrücklichkeit: Ursache und Prinzip . . . . .	52
4. Kritik an der Metaphorik des innerweltlichen Modells der Kausalität . . . . .	55

VI. Gottes Attribute, die „Idea Dei“ und die „Mens humana“ . . .	57
1. Denken und Ausdehnung: Die Mittelbarkeit im Verstehen der beiden Attribute . . . . .	57
2. Parallelität und Divergenz von Körpern und Ideen: Die „Idea Dei“ . . . . .	61
3. Kritik der Stellung von Denken und Ausdehnung . . . .	64
4. Der Mensch: Seele (Vorstellen) und Körper . . . . .	65

## TEIL II: LEIBNIZ

<i>1. Kapitel: Einfaches und Zusammengesetztes: Die Deduktion der Substantialität</i> . . . . .	73
I. Einleitung in Leibniz . . . . .	73
II. Problemstellung: Die Dualismen . . . . .	74
1. Die eine Relation von wahrhaftem Sein und Erscheinung in allen Dualismen: Einheit und Vielheit . . . . .	74
2. Form und Materie . . . . .	77
3. Innen und Außen . . . . .	80
4. Ursprünglich aktive und ursprünglich passive Kraft . . . .	83
III. Die Begründung der Dualismen in der Richtung ihres Monismus	88
IV. Das Problem des Entstehens und Vergehens: Das Nichts . . .	89
1. Die Überholung der Relation des Einfachen zum Zusammen- gesetzten . . . . .	89
2. Entstehen und Vergehen der Welt . . . . .	91
3. Das Nichts . . . . .	93
 <i>2. Kapitel: Kraft und Vorstellen: Die Substantialität der Substanz</i>	 96
V. Die Kraft der Substanz . . . . .	96
1. Einleitung . . . . .	96
2. Die Konstitution der Substantialität in der Spannung der Kraft zwischen Möglichkeit und Wirklichkeit: Die Finalität der Richtung . . . . .	96
3. Die Primitivität der Kraft . . . . .	100
4. Kraft und Substantialität . . . . .	103
VI. Das Vorstellen der Substanzen . . . . .	103
1. Die Besonderung der Substanzen: Einheit und Vielheit des Vorstellens . . . . .	103
2. Vergegenwärtigung und Veränderung: Sein an sich und Vorgestelltsein . . . . .	107
3. Die Trächtigkeit als die Zeitlichkeit des Vorstellens: Teleologie . . . . .	109
4. Das Vorstellen in der Substantialität . . . . .	113

<i>3. Kapitel: Einheit und Weltlichkeit der Substanz: Die Monade</i>	115
VII. Einheit . . . . .	115
1. Einheit überhaupt . . . . .	115
2. Die Weisen der Einheit . . . . .	117
VIII. Überleitung zur Weltlichkeit: Die Relation von Einheit und Weltlichkeit . . . . .	121
IX. Die Weltlichkeit . . . . .	122
1. Die Weltlichkeit als In-der-Welt-Sein: Involution und Expression . . . . .	122
2. Die Substanz als Spiegel der Welt . . . . .	126
3. Sein und Schein der Substanzen in der Welt: Die Dialektik der Weltlichkeit . . . . .	130
 <i>4. Kapitel: Die Substantialität als Subjektivität: Die reflexiven Akte und die Prinzipien alles Seins und Denkens</i>	 134
X. Die reflexiven Akte: Die Konstitution der Subjektivität . . . . .	134
1. Die Einteilung der Substanzen in der Welt: Herrschaft und Exemplarität des Menschen . . . . .	134
2. Ich und Einheit, Ich und Prädikation: Subjekt und Welt . . . . .	138
XI. Die beiden Prinzipien des Seins und Denkens . . . . .	144
1. Der Satz vom Widerspruch . . . . .	144
a) Widerspruch und Aussage: Affirmation und Negation . . . . .	145
b) Widerspruch und Wahrheit: Identität . . . . .	147
c) Der Widerspruch an der Identität . . . . .	152
2. Der Satz vom Grund . . . . .	152
a) Grund und Aussage . . . . .	153
b) Grund und Wahrsein . . . . .	155
c) Grund und Sein . . . . .	157
XII. Die Ortsbestimmung der Subjektivität anhand der beiden Prinzipien . . . . .	162
 <i>5. Kapitel: Vom Dasein Gottes</i>	 164
XIII. Die Ontologie von Gott und Grund: Existentialität . . . . .	164
XIV. Die Kosmologie von Gott und Grund: Kausalität . . . . .	168
XV. Die Modalität von Gott und Grund . . . . .	171
 <i>6. Kapitel: Die Substantialität Gottes: Welt und Innerweltlichkeit</i>	 179
XVI. Die Weltschöpfung als Arbeit . . . . .	179
1. Die absolute Vollkommenheit der ungeschaffenen Substanz . . . . .	179
2. Das schöpferische Denken der Welt . . . . .	181
3. Die Produktion als Relation zwischen Schöpfer und Geschöpfen . . . . .	184
4. Kritik am Modellgebrauch der Arbeit für Gott . . . . .	187

XVII. Die Überprüfung der Substantialität Gottes in Hinsicht auf die Schöpfung . . . . .	190
1. Die Exposition des Problems . . . . .	190
2. Die Anwendung der einzelnen Substantiale auf Gott: Gottes Vollkommenheit . . . . .	190
3. Die Auflösung der Substantialität Gottes . . . . .	197
XVIII. Die Welt-Natur Gottes: Gottes Unendlichkeit . . . . .	198
1. Weltsein und Grund . . . . .	198
2. Das Gründen von Quelle und Fluß . . . . .	201
3. Die Universalität Gottes . . . . .	204
4. Grund und Licht: Die Ausblitzungen Gottes . . . . .	204
XIX. Das System des In-der-Welt-Seins: Die Harmonie der Welt . . . . .	210
1. Die Weisen der Allheit . . . . .	210
2. Die Relationen des Seienden . . . . .	211
3. Die Übereinstimmung des Seienden im Wahrsein: Rationalität und Idealität des Gründens . . . . .	213
4. Die Arten der Harmonie . . . . .	215
5. Gutsein und Herrschaft in der Welt: Die Reflexion der Wissenschaft vom wahren System der Welt . . . . .	216
<i>Zusammenfassung</i> . . . . .	219
<i>Bibliographischer Teil</i> . . . . .	226
<i>Sachregister</i> . . . . .	231